

Er kaufte ein Kind für 100 Dollar und vergewaltigte es: Der Vergewaltiger und die Mutter des Mädchens wurden zu bis zu 15 Jahren Haft verurteilt

20.03.2026

Zu 15 Jahren Haft wurde ein Mann verurteilt, der von einer Bekannten für 100 Dollar ein 5-jähriges Kind gekauft und es vergewaltigt hatte. Auch die Mutter des Mädchens erhielt 15 Jahre Haft.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrainska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Zu 15 Jahren Haft wurde ein Mann verurteilt, der von einer Bekannten für 100 Dollar ein 5-jähriges Kind gekauft und es vergewaltigt hatte. Auch die Mutter des Mädchens erhielt 15 Jahre Haft.

Quelle: : Generalstaatsanwaltschaft

Wörtlich: : „Es wurde nachgewiesen, dass der Angeklagte über das Internet eine Frau kennengelernt und mit ihr die Übergabe des Kindes gegen eine Geldzahlung – 100 US-Dollar – vereinbart hatte. Nachdem der „Tausch“ stattgefunden hatte, vergewaltigte der Verurteilte das Mädchen.

Über die Umstände der Vergewaltigung berichtete der Angeklagte seinen Bekannten ausführlich und schickte ihnen Fotos von sich und dem Kind in nackter Pose, was den Zynismus seiner Handlungen und das volle Bewusstsein seiner kriminellen Absicht bestätigte.“

Details: : Das Gericht erster Instanz verhängte gegen den Mann die Höchststrafe – 15 Jahre Freiheitsentzug mit Einziehung seines gesamten Vermögens mit Ausnahme seiner Wohnung.

Mit Beschluss des Berufungsgerichts Kiew vom 17. März 2026 wurde das Urteil bestätigt.

Die Staatsanwaltschaft fügt hinzu, dass in diesem Fall beide Erwachsenen die Verantwortung tragen. Die Mutter hat ihr leibliches Kind wissentlich in die Hände des Täters gegeben und wurde dafür ebenfalls zu 15 Jahren Freiheitsentzug verurteilt.

Das Mädchen wurde aus dem gefährlichen Umfeld entfernt und in ein Zentrum für sozialpsychologische Rehabilitation gebracht.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 234

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.